

PASSIONSKONZERT DES KAMMERCHORS BERCHTESGADEN

„JOHANNES-PASSION“ VON JOHANN SEBASTIAN BACH

Christuskirche Berchtesgaden, 12. April 2014, 17 Uhr

Der Kammerchor Berchtesgaden unter seiner Leiterin Mag. Elke Michel-Blagrove absolvierte nach der Aufführung des Weihnachtsoratoriums im Dezember ein intensives Probenpensum mit mehreren Wochenendterminen, um die „Johannes-Passion“ von Johann Sebastian Bach, ein über zweistündiges Hauptwerk der geistlichen Musikliteratur, einzustudieren. Dr. Heinz Loewe, der mit seiner Stiftung insbesondere den Kammerchor Berchtesgaden unterstützt und den freien Eintritt zu dessen Konzerten ermöglicht, hatte sich die Aufführung dieses Werks gewünscht.



Im Johannes-Evangelium werden die göttliche Natur Jesu Christi und die Heimkehr zu seinem Vater gegenüber den irdischen Qualen des Menschen Jesus von Nazareth stärker in den Vordergrund gestellt. Die Passionsgeschichte wird durch die Rezipitativ des Evangelisten, die Dialoge der handelnden Personen (Jesus, Petrus, Pilatus) und die eingeschobenen kurzen, furiosen Chorsequenzen erzählt. Arien, Choräle und umrahmende Chöre dienen der Betrachtung, der Andacht und der Ermahnung.

An die Musiker werden dabei höchste Ansprüche gestellt, die von allen Beteiligten mit Bravour gemeistert wurden. Unter der sicheren Leitung von Kirchenmusikerin Mag. Elke Michel-Blagrove führte Christian Giglmayr (Tenor) als Evangelist souverän durch die Handlung, Johannes Neuhaus (Bass) aus Bischofswiesen brillierte als Jesus und in den Bass-Arien, Christian Leubner (Bass), Mitglied des Kammerchors, übernahm die kurzen Partien des Petrus und die etwas längeren des Pilatus. Die weiteren Arien sangen mit ausdrucksvollen Stimmen Natsumi Uchi (Sopran), Barbara Ullrich (Alt) und Koshiro Usui (Tenor). Die Salzburger Instrumentalsolisten unter Konzertmeister Matthias Müller-Zhang begleiteten wie immer aufmerksam, sicher und gefühlvoll, als besonderes Schmankerl kamen mit zartem Klang eine Laute und eine Gambe zum Einsatz. Auch der Kammerchor bewältigte sicher die schwierigen Einsätze und stark in der Tonart modulierenden, teilweise in rasantem Tempo vorgetragenen Chöre, in den vielen wunderschönen Chorälen gelangen ihm bewegende Momente.

Durch Bachs von tiefem Glauben durchdrungene Musik und die hervorragende Akustik der Christuskirche, die auch sehr leise und innige Momente zulässt, wurden viele der zahlreich erschienenen Zuhörer zu Tränen gerührt. Nach einer langen Phase der Stille am Ende des bewegenden Schlusschorals brandete begeisterter, lang andauernder Applaus für eine bemerkenswerte musikalische Gesamtleistung auf und sorgte am Ausgang für hohe Spendenbereitschaft zugunsten der Kirchenmusik in der evangelischen Kirchengemeinde Berchtesgaden.

Text: Christian Leubner, Fotos: Wolfgang Sauer



Unten rechts: Dirigentin Mag. Elke Michel-Blagrave gratuliert ihrem Konzertmeister Matthias Müller-Zhang.

(Gesangssolisten s. S. 3)



Schlussapplaus für die Gesangssolisten (v. l.): Christian Giglmayer (3. von links, Tenor, Evangelist), Christian Leubner (Bass, Petrus/Pilatus), Johannes Neuhaus (Bass, Jesus), Dirigentin Mag. Elke Michel-Blagrove, Koshiro Usui (Tenor), Barbara Ullrich (Alt), Natsumi Uchi (Sopran)